Österreichische Post AG / RM 00A / 560007 K / Verlagsort 5600

Mittersiller Nachrichten

SALZBURGER WOCHE SPEZIAL 4 // 16. FEBRUAR 2017

region mittersill
hollersbach.stuhlfelden
erleben | shoppen | genießen

Veranstaltungen

MITTERSILL

RESTERHÖHE **9. Mittersiller Stadt-Skimeisterschaften**, Sa., 18. Februar, 10 Uhr.
GASTHOF HAIDBACH: **Musikantenstammtisch**, So., 26. Februar, 20 Uhr.
LEBZELTERGASSE: **Haringseisschießen**, Di., 28. Februar, 14.14 Uhr.
NATIONALPARKZENTRUM: **Vernissage** von Fotograf Richard Winkler, Fr., 3. März, 14 Uhr.
PASS THURN: **8. Skitrilogie**, So., 5. März, 16 Uhr.
NATIONALPARKZENTRUM: **Dietline & Hans Wernerle**, Kabarett „Wenn bled, dann g'scheit!", Fr., 24. März, 19.30 Uhr. Karten gibt's im NPZ.

STUHLFELDEN

SPORTSTÜBERL: **Faschingsnachmittag**, Sa., 18. Februar, 14 Uhr.
GASTHOF FLATSCHER: **Maskenball** der Trachtenmusikkapelle, Sa., 25. Februar, 20 Uhr.
RESTAURANT HÖRFARTER: **Pyjamaparty**, Di., 28. Februar, 20 Uhr.
GASTHOF FLATSCHER: **„Diamantenroulett"** – Theatergruppe Stuhlfelden, Fr./Sa., 24./25. März, jeweils 20 Uhr.

HOLLERSBACH

PANORAMABAHN: **The Big Swing & Boogie Show** in der Kunst- und Kulturhalle, Mo., 27. Februar, 20 Uhr.
PANORAMABAHN: **einsplus-eins Kabarett** „Geschlechter K(r)ampf" in der Kunst- und Kulturhalle. Vorverkauf: Sparkassen (Mittersill, Uttendorf, Bramberg, Neukirchen), Talstation Panoramabahn, Wohnen mit M – Mayerhofer. Sa., 18. März, 19.30 Uhr.

Vom Nationalpark bis zur Streif auf Skiern

„KitzSki" wurde von skiresort.de zum weltbesten Skigebiet gewählt, zum vierten Mal in Folge. Höchste Zeit für Pinzgauer, es zu entdecken. **Seiten 10/11**

Spannende Pferderennen auf Schnee

Auf dem Felbermeilinger-Feld sahen rund 1800 Zuschauer am vergangenen Sonntag großartigen Sport. Im Bild hat Bernadette Priller auf Cobian Venus beim Trabreiten im Ziel die Nase vor Hans Hinterholzer auf Maximus. Mehr über die Veranstaltung lesen Sie auf **Seite 8.**

BILD: GERHARD WEIß

DER STANDPUNKT
Roland Rauch

Nachwuchs für den Wintersport

Vom Nationalpark Hohe Tauern auf die Kitzbüheler Streif – das ist unsere zentrale Werbebotschaft in der aktuellen Winterwerbung. Die Attraktivität des alpinen Skisports ist ungebrochen und zieht rund um die Klassiker von Kitzbühel, Schladming und die Weltmeisterschaften in St. Moritz die Massen in seinen Bann. Viele Athleten, die im Vorwinter am Resterkogel trainiert und an den FIS-Rennen teilgenommen haben, ernten nun im Verlauf der Saison die Erfolge der harten Arbeit.

Diese Erfolge sind eine gedankliche Brücke unserer tiefen Verwurzelung mit dieser Sportart und sind Motivation das Thema Skifahren der zukünftigen Generation noch intensiver weiterzugeben. Es ist daher unser gemeinsames Anliegen, die Jugend weiterhin für den Wintersport zu begeistern. Vor diesem Hintergrund ist eine enge Kooperation von regionalen Schulen mit den relevanten politischen Stellen erforderlich. Hier sind die Mittersill Plus Gemeinden – Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden – seit Jahren Vorreiter und engagierter Impulsgeber.

Verlässlicher Partner ist dabei auch die Bergbahn AG Kitzbühel, wo Jugendförderung aktiv gelebt wird und zahlreiche wichtige Projekte unterstützt werden. Höhepunkt im heurigen Jahr sind die nationalen Schülermeisterschaften vom 15. bis 17. März. Dies ist eine weitere Möglichkeit den Skisport auf allen Ebenen stärker zu verankern und auf diese Weise den Nachwuchs des Wintersports tatkräftig zu fördern.

Der Kreuzungsbereich am Stadtplatz wurde erweitert, der Kurvenradius verbessert. Der rot eingefärbte Mittelstreifen erleichtert Fußgängern das Überqueren der Straße. Autofahrer doppelt aufgepasst: Es wird auch die Geschwindigkeit der Fahrzeuge gemessen. BILD: ERWIN SIMONITSCH

Adaptionen, Neubauten, Feiern – in Mittersill tut sich einiges im Jahr 2017

MITTERSILL. Die neue Verkehrsführung durch das Zentrum hat sich bewährt, sagt Bürgermeister Wolfgang Viertler: „Es hat absolut Sinn ergeben, das zu machen. Nun müssen noch einige Sachen adaptiert werden, das geschieht im Frühjahr. So kommt noch eine Asphaltschicht auf die Fahrbahn, damit werden auch einige Unebenheiten ausgeglichen. Überprüft wird weiters die Sinnhaftigkeit der Busspur, ob sie wie jetzt bleiben soll oder ob eine Verlegung der Buchten besser ist."

Mit Radar gemessen werden soll künftig die Geschwindigkeit in diesem Abschnitt: „Es gelten 30 km/h, darauf ist das ganze Konzept abgestimmt. Es treffen sich auf der Fläche ja alle Verkehrsteilnehmer, es geht hier um die Sicherheit der Fußgänger, vor allem der Kinder."

Ende Juli wird Mittersill zur großen Eventstadt: Gefeiert wird das schon traditionelle Stadtfest – dieses Mal eine Woche früher als bisher –, dazu das zehnjährige Bestehen des Nationalparkzentrums, und der deutsche Fußball-Bundesligaklub Schalke 04 hält auch hier sein Trainingslager ab.

„Infrastruktur der Stadt wird heuer weiter verbessert."
Bgm. Wolfgang Viertler

„Das Team wird wieder im Schloss Mittersill Quartier beziehen, vom 24. bis zum 31. Juli", weiß Viertler. Schalkes Marketingvorstand Alexander Jobst sagt dazu: „Wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen mit Mittersill, mit seinen exzellenten Trainingsmöglichkeiten, den attraktiven touristischen Angeboten und einer einmaligen Gastfreundschaft."

Christian Wörister (Ferienregion, l.) und Roland Rauch (Mplus), dürfen Schalke-Trainer Markus Weinziel wieder begrüßen.

In der zweiten Jahreshälfte, Ende August/Anfang September, soll mit einer Neugestaltung des Stadtplatzes begonnen werden. „Die Bepflasterung wird erneuert, in diesem Zuge wird auch die Technik, die für Veranstaltungen benötigt wird, adaptiert."

Und es wird mit den Arbeiten für den Neubau der Brücke über die Salzach, einer ganz speziellen Hubbrücke, begonnen. Viertler: „Es wird zuerst eine Ersatzbrücke für Fußgänger gebaut, sie führt über die Gleise der Lokalbahn und die Salzach. Gesamt ist das eine große technische sowie finanzielle Herausforderung. Und bis Dezember muss die neue Brücke stehen." Der Bau hätte bereits vor einem Jahr durchgeführt werden sollen, doch der Brückenbau des Landes Salzburg führte eine neue Ausschreibung der Arbeiten durch, um die Kosten zu optimieren. Es hatte nur ein Angebot gegeben. Damit einher gehen soll auch eine deutlich verbesserte Lösung des dortigen Bahnübergangs, hofft der Mittersiller Bürgermeister. simo

Auf dem Weg zum Welterbe

Die Großglockner Hochalpenstraße soll Welterbe werde. Das Dossier wurde Mitte Jänner in Paris von einer österreichischen Delegation an die UNESCO überreicht.

PARIS/FUSCH. Der Festakt fand in der österreichischen Botschaft unter Beisein zahlreicher Experten, Ehrengästen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft statt. Das 600 Seiten umfassende Dossier überreichte der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Großglockner Hochalpenstraßen AG (GROHAG) LH Wilfried Haslauer gemeinsam mit seinem Amtskollegen Peter Kaiser (Kärnten) sowie den Kultur-Landesräten Christian Benger (Ktn.) und Heinrich Schellhorn an die Direktorin des UNESCO-Welterbezentrums in Paris, Mechtild Rössler.

In Paris (v. l.): Christian Wörister, Bgm. Hannes Schernthaner (Fusch), LH Wilfried Haslauer, Johannes Hörl, Andrea Stifter (Wirtschaftskammer) und Roland Rauch (Mittersill Plus). BILD: NPHT

Die Großglocknerstraße, die seit 2015 unter Denkmalschutz steht, könnte die erste Aussichtsstraße weltweit werden, die dieses Prädikat erlangt. Für GROHAG-Vorstand Johannes Hörl bildete die Übergabe einen vorläufigen Höhepunkt: „Mit der Unterschutzstellung der Großglockner Hochalpenstraße durch das Bundesdenkmalamt wurde die historische Bedeutung der Straße national gewürdigt. Der Schritt zum UNESCO-Welterbe würden der Glocknerstraße und der Republik Österreich internationales und weltweites Ansehen verleihen."

Christian Wörister, Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, sieht im UNESCO-Welterbe eine Stärkung des Images und des Bewusstseins in der Bevölkerung: „Schon die Kommunikations- und Informationsveranstaltungen im Vorfeld haben gezeigt, dass die Einheimischen sehr interessiert sind und der Antrag zum UNESCO-Welterbe auf hohe Akzeptanz trifft. Die Besucher und Gäste in den Hohen Tauern lieben ihre Glocknerstraße und das internationale Ansehen durch die UNESCO wird uns bei unseren Aktivitäten neuen Schwung verleihen."

Johannes Hörl: „Wir hoffen, dass die Großglockner Hochalpenstraße im Sommer 2018 aufgenommen wird."

Plastikstöpsel-Transporteur gesucht

Schüler der NMS Mittersill (und andere) sammelten fleißig Plastik-Verschlusskappen. Über eine Tonne lagert im Mittersiller Recyclinghof. Das Plastik soll weiterverarbeitet werden, der Erlös „Schmetterlingskindern" zugute kommen. Für dieses soziales Projekt werden weiter Verschlusskappen von Trinkflaschen (Cola, Fanta, etc.) gesammelt, man kann sie im Recyclinghof abgeben. Gesucht wird nun jemand, der die Stöpsel gratis oder kostengünstig zu einer Recyclingfirma nach Kühnsdorf in Kärnten transportiert. Infos gibt's bei Barbara Pichler (im Bild mit Günter Hofer und dem „Plastikschatz") unter: Tel.: 0676/737 76 25. BILD:RADKE

Ein Treffpunkt

Das Projekt „Brücken bauen"– soll Menschen ganz

MITTERSILL. Treibende Kräfte des Projekts sind Silvia Limpl (NMS-Lehrerin) und Stadträtin Susanne Hirschbichler. Die Auftaktveranstaltung fand Ende Jänner im Pfarrsaal statt. Mehr als 40 Menschen unterschiedlichster Herkunft kamen zur Veranstaltung mit Schwerpunkt „Schule".

Der Abend, der von Ex-Landesrätin Tina Widmann moderiert wurde, hatte zum Ziel, Missverständnisse anzusprechen und abzubauen (z. B. Vorschulbesuch, negative Noten, Teilnahme am Elternsprechtagen, außerordentliche Schüler ...) und die Eltern auf ihre Schlüsselrolle in der Schule und dem Erwerb der deutschen Sprache vorzubereiten. Es wurden kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausgearbeitet und den Eltern nahegelegt, mit ihren Kindern bei zumindest einer Mahlzeit täglich zusammenzusitzen und Deutsch zu sprechen, oder manchmal auch deutsche Fernsehprogramme zu sehen. Ebenso wurden die zahlreichen Fördermöglichkeiten aufgezeigt, beginnend bei der Sprachförderung im Kindergarten über die integrative Vorschule bis hin zu Förderstunden, dem geplanten Lerncafè oder den gemeinsam mit dem BORG Mittersill initiierten „Lernbuddies".

Was von vielen Anwesenden als positiv empfunden wurde, erntete aber auch Kritik. Einige Eltern vertraten die Meinung, dass noch nicht genug an Förderung von Seiten der Gemeinde und Schule angeboten werde, dass die Vorschulklassen degradierend für Kinder seien oder zu wenig Vorbereitung auf die Matura erfolge, die von vielen Familien

Raiffeisen
AKTUELL

Raiffeisenbank
Mittersill

Wir bauen für Sie um

Ab 3. März 2017 bringen wir die Raiffeisenbank Mittersill baulich, technisch und organisatorisch auf den neuesten Stand. So erfüllen wir auch künftig Ihre hohen Serviceansprüche optimal.

- Am Freitag, 3. März 2017, haben wir geschlossen
- Ab Montag, 6. März 2017, sind wir im ehemaligen Bezirksgericht für Sie da

Sie haben Fragen? Gerne sind wir für Sie da.
Ihr Team der Raiffeisenbank Mittersill
Tel.: +43 6562 6444-0
E-Mail: info@mittersill.raiffeisen.at
www.mittersill.raiffeisen.at

Wir übersiedeln ins ehemalige Bezirksgericht. Deshalb haben wir am **Freitag, 3. März 2017 geschlossen!**

der Kulturen

unterschiedlicher Herkunft zusammenbringen.

Tina Widmann (l.) und Susanne Hirschbichler (r.) führten gemeinsam mit einem Dolmetscher die Auftaktveranstaltung. BILDER: SUSANNE RADKE

mit Migrationshintergrund als alleiniges Ziel angestrebt wird.

„Wir bemühen uns von Gemeindeseite, eine Vielzahl an Förderung zu ermöglichen", erklärte Susanne Hirschbichler. „Besonders die angeregten Führungen durch die Schulen zu Schulbeginn mit Vormittags- und Nachmittagstermin werden wir nach Möglichkeit gemeinsam durchführen. Trotzdem müssen Familien verstehen, dass eine große Erziehungs-Verantwortung bei ihnen selbst liegt und diese nicht an andere Institutionen abgeschoben werden kann."

NMS-Direktor Wolfgang Zingerle erklärte: „Auch unsere Kinder müssen Fremdsprachen lernen und zwar in einem viel späteren Alter. Vorschläge, wie zusätzliche Unterrichtsstunden oder der Wunsch, Prüfungen in einer anderen Sprache als Deutsch ablegen zu dürfen, sind rechtlich nicht möglich."

Trotzdem sehen die Initiatoren den Fortgang des Projektes sehr positiv: „Sowohl von Seite der Gemeinde als auch von der Schule gibt es viele Anknüpfungspunkte und wird werden daran arbeiten, dass sich Eltern und Lehrer öfter begegnen. Außerdem hoffen wir auf viele Besucher bei unseren Veranstaltungen, fixer Treffpunkt für alle Interessierten ist jeweils der letzte Dienstag im Monat", so Susanne Hirschbichler.

Die nächsten Termine: 28. Februar, 18.30 Uhr: „Brücken Bauen" in der NMS. 28. März, 18.30 Uhr: „Alte Heimat, neue Heimat" gemeinsam mit BORG Mittersill. 25. April: „Get together" im Asylwerberheim, Susanne Radke

Menschen verschiedenen Alters machten mit.

NMS-Direktor Wolfgang Zingerle erklärte Angebote.

Lehrlinge können aus einem großen Berufsangebot auswählen, sie sind gefragt, sagt Direktor Hans Nussbaumer. BILD: ERWIN SIMONITSCH

Poly macht fit für zukünftige Aufgaben

Die Lehre erhält eine große Imageaufwertung, beobachtet PTS-Direktor Hans Nussbaumer.

MITTERSILL. Das Radiogerät ist tabu im Unterricht. Aber in seinem Büro hört Hans Nussbaumer derzeit recht gerne Ö3. Denn dort läuft schon einige Wochen ein neues Ratespiel. „Es führt den Zuhörern vor Augen und Ohren, wie vielfältig das Angebot an Lehrberufen in Österreich eigentlich ist. Von der Holzblasinstrumentenbauerin über den Orthopädietechniker bis zur Einrichtungsberaterin gilt es für das Radioteam, jede Menge Lehrberufe zu erraten. Und auch wenn der Moderator mit seinen Antworten zumeist danebenlag, gab es trotzdem große Gewinner – hochmotivierte Lehrlinge, die ihren Wunschberuf einem breiten Hörerpublikum vorstellen durften“, sagt der Direktor der Polytechnischen Schule (PTS) Mittersill.

Das Ratespiel ist Teil einer breit angelegten bundesweiten Kampagne, um die Lehre für Jugendliche wieder attraktiver zu machen – „denn scheinbar hat die klassische Facharbeiterausbildung in unserem Land ein Imageproblem“. Warum eigentlich? Das erstaunt auch Nussbaumer: „Österreich bildet mit dem dualen Ausbildungssystem hochqualifiziert Fachkräfte heran, bei EuroSkills, den Berufseuropameisterschaften, und WorldSkills belegt unser kleines Land regelmäßig Spitzenplätze. Heimische Facharbeiter und die Leistungen regionaler Betriebe sind weit über unsere Grenzen hinaus gefragt.“

Noch seien junge Menschen mitten im Schulalltag, dennoch würden in den kommenden Wochen die Weichen für bedeutsame Entscheidungen gestellt. Wie soll es nach der 4. Klasse der jeweiligen Neuen Mittelschule (NMS) weitergehen? „Dabei ist es wichtig, dass alle Für und Wider im Familienverband besprochen werden, um einem vielleicht drohenden Misserfolg – zirka 30 Prozent der jungen Menschen sitzen im falschen Schultyp – vorzubeugen. Eine Fehlentscheidung hat doch größere Auswirkungen, als man vielleicht meinen möchte.“

Tatsache sei, dass der Lehrausbildung von allen Ausbildungsverantwortlichen große Chancen eingeräumt würden und die Kampagnen von Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer genau in diese Richtung zielten. „Und hier ist die PTS Mittersill eine wirkliche Entscheidungshilfe. Als Berufsgrundbildungsschule Nummer Eins sind die Netzwerke mit der heimischen Wirtschaft gut aufgestellt, die Lehrplatzsituation in der Region ist nach wie vor hervorragend, junge Menschen sind gefragt. Mit dem vielfältigen Angebot, den sieben Fachbereichen, einer modernen Infrastruktur und gut ausgebildeten Pädagoginnen und Pädagogen, kann auf die bevorstehende Lehre gut vorbereitet werden“, so Nussbaumer und ergänzt: „Das duale System – international bewundert – wird in den nächsten Jahren eine wesentliche Aufwertung erfahren und das ist auch richtig so.“

Die PTS Mittersill sei sich der großen Verantwortung bewusst und werde sich auch in Zukunft den vielfältigen Aufgaben stellen. Neue Ziele, innovative Schritte, moderne Lehr- und Lernpakete und Sicherung der Qualität hätten absoluten Vorrang, so der PTS-Direktor, der betont: „Ein richtiger Schritt, um dem aufkommenden Facharbeitermangel entgegenzuwirken. Die Türen für alle NMS-Abgänger sind auf alle Fälle weit geöffnet.“

Schüler stärken ihr „Wir-Gefühl“ für Europa

Das BORG Mittersill arbeitet gemeinsam mit drei weiteren Schulen aus Deutschland, Polen und Italien an einem Erasmus+ Projekt mit dem Thema: „Migration: Alte Heimat – neue Heimat“. Vor Kurzem fand in Mittersill das erste Treffen statt. Neben der inhaltlichen Arbeit ist es wichtig, dass Jugendliche aus den verschiedenen Ländern in Kontakt kommen. Bei einer Exkursion nach Salzburg hatten die Schüler Gelegenheit mit Landesrätin Martina Berthold (Grüne) über die aktuelle Migrationssituation und damit verbundene Herausforderungen zu diskutieren. Weiters fand ein Besuch bei der Plattform für Menschenrechte statt. Dort erläuterte Georg Wimmer, er stammt aus Mittersill, die Aufgaben der Einrichtung und er gab den Jugendlichen einen Einblick in die Menschenrechtssituation in Österreich. Am nächsten Tag standen die Präsentationen der Arbeitsergebnisse am Programm. Danach luden die österreichischen Schüler Thomas Reitsamer von der Jodelschule ein, gemeinsam wurde gesungen und gejodelt – alle schafften das Jodeldiplom (Bild oben). Ein besonderes Highlight stand am Nachmittag auf dem Programm, es ging zum Rodeln auf den Wildkogel. Den Schülern wurde bewusst, wie wichtig es ist, eine Fremdsprache im Alltag anwenden zu können, auch um Vorurteile und unterschiedliche Auffassungen zu diskutieren. Im März gibt es ein Treffen in Italien. BILD: BORG

Gehe in Pension und schließe die
WOLLSTUBE
in Mittersill mit ENDE MÄRZ 2017
AB SOFORT ABVERKAUF
Wolle und Kurzwaren nimm 3 -zahl 2
Strickware und Holzspielzeug -30%
gesamte Babyware -50%
Bitte GUTSCHEINE einlösen!
Ladeneinrichtung günstig abzugeben.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8:30–12:00 und 14:00–18:00 Uhr
Sa 8:30–12:00 Uhr
Tel. 06562/40315
Greti und Margit sagen „DANKE“
an alle Kunden für Ihre Treue.

Rasante Pferderennen

Zehn Rennen, 65 Pferde, herrliches Winterwetter – 1800 Sportfans wurde am Sonntag viel geboten.

MITTERSILL. Hansjörg Neumaier vom Veranstalter Pferderennverein Mittersill-Oberpinzgau begrüßte Pferdesportler und Zuschauer, dann konnten alle sechs Trabrennen, ein Trabrennen für Noriker, ein Trabreiten, ein Ponyreiten sowie ein Pony-Trabrennen erleben. Die Sieger bei den Trabrennen: Mario Zanderigo gewann auf „Iris Venus“ den Preis der Sparkasse Mittersill; Johann Priller gewann mit „MS Baileys“ den Preis der Stadtgem. Mittersill: Josef Linthaler jun. gewann mit „Orca“ den Preis des Team Stronach Salzburg; Cornelia Mayr gewann mit „Dream Way“ den Preis der Fa. MM-Automobile, Kolbermoor; Johann Priller gewann mit „Action Killer“ den Preis der Raiba Mittersill – und den Hauptpreis der Familie Neumaier, Berghotel Breitmoos und Brau Union Österreich holte sich Cornelia Mayr auf „Yldirim Lion“. Beim Ponyreiten siegte Sarah Montesso auf „Pablo“, das Trabreiten holte sich Bernadette Priller auf „Cobian Venus“, das Norikerfahren gewann Andreas Steiner mit „Romy“. Bei den Minitrabern siegte Stefanie Mayr mit „Jimmy“.

Neumairs besonderer Dank geht an die Bahnmeister Walter Lackner, Toni Goller, Christian und Sepp Schratl sowie den Bauhof, Mittersill Plus, die Familie Scharler und die Bergrettung.

Cornelia Mayr gewann mit Yildirim Lion (Stall Steiner) den Hauptpreis vor Rupert Schwaiger und dessen Pferd „Zillion E M C“.

Eng ging‘s her im Starterfeld. BILDER: GERHARD WEIß

In der Modewelt lockt schon der Frühling

Bei Mode Moosbrugger sind die neuesten Trends bereits im Haus.

MITTERSILL. Der Winter hat noch Hochsaison – und dennoch werden in Sachen Mode schon Frühlingsgefühle wach. „Es überrascht immer viele Kunden. Aber in der Modewelt ticken die Uhren etwas anders, die neuesten Frühjahrstrends treffen seit Jänner nach und nach ein. Jetzt haben wir bereits alle Neuheiten im Haus“, sagt Christine Schobert, Geschäftsführerin von Mode Moosbrugger in Mittersill.

Bei den Damen gehe der Stil in Richtung sportlich feminin. Es würden viele Trends kombiniert, und es sei wieder mehr Farbe in die Mode gekommen. „Zum Beispiel kräftiges Pink und Rot. Speziell die Frühjahrskollektion war zuletzt jahrelang eher von Pastelltönen geprägt“, erklärt Schobert. Bei den Männern sei der Stil sportlich und cool – ebenfalls mit mehr Farbe. „Natürlich ist da eher etwas Blaues angesagt, und nicht korall“, lacht die Mode-Expertin. Großer Wert wird in den Geschäften von Moosbrugger auf die Bedienung gelegt. Die Mitarbeiterinnen sorgen gerne dafür, dass Kunden ihr ideales Outfit finden. „Wir glauben einfach noch an die Wichtigkeit des Handels vor Ort, wo der Kunde im Mittelpunkt unseres Tuns steht“, stellt die Geschäftsführerin klar. Viele Kunden würden dafür zum Beispiel auch aus Innsbruck, Osttirol oder Zell am See kommen.

Gut drauf im Verkauf: Sabine Notdurfter (Shopleiterin) und Christine Schobert (Geschäftsführerin). BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

Neben dem Mode-Anspruch seien für das Familien-Unternehmen Qualität, Preis-Leistung und Tragbarkeit ausschlaggebende Aspekte. Mit der Zielsetzung, die Region mit den neuesten Trends zu versorgen. Schobert: „Künftig wollen wir unsere Platzhirsch-Position halten und ausbauen.“

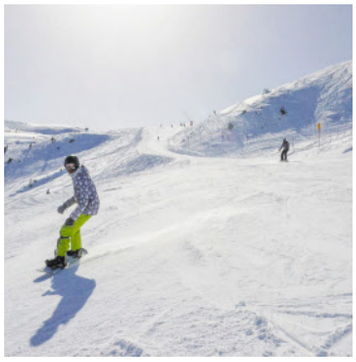
Natürlich ist auch noch Winterkollektion im Haus. In dieser Hinsicht können Kunden derzeit zahlreiche Schnäppchen machen. Vielfach komme mit schönen, sonnigen Tagen bei den Leuten aber die Lust auf etwas neues Frühlingshaftes. „Es gibt viel zu entdecken, für jeden Typ ist sicher etwas dabei. Schaut vorbei“, sagt Schobert. rach

BERGER
Einrichtung | Handwerk | Textildesign | Boden
INVENTURABVERKAUF
SENSATIONELLE PREISE
bis -70%
auf Betten und Bettwäsche, Lampen, Wohnwände, Tische, Stühle, Sessel, Polstermöbel u.v.m..
Mittersill-Hollersbach | +43 (0) 65 62 / 47 47 | office@brunoberger.at | brunoberger.at

Grandioses Skigebiet

KitzSki wurde zum vierten Mal in Folge zum weltbesten Skigebiet gewählt. Erleben lässt sich der Nationalpark ebenso wie die legendäre Streif.

Die Panoramabahn führt bequem auf den Resterkogel.



Boarder und Skifahrer genießen die großzügigen Pisten.

Spektakuläre Fahrt mit der 3S-Bahn auf die andere Talseite.

HOLLERSBACH/MITTERSILL. Im Süden des Skigebietes ist die Panoramabahn Kitzbüheler Alpen der ideale Startpunkt für eine Skisafari. Mit ihr geht's vom Tal in Hollersbach direkt zur Bergstation Resterkogel. Die Auffahrt allein ist schon genussvoll, in bequemen Gondeln und mit toller Sicht auf ein unglaubliches Bergpanorama. Am Resterkogel öffnet sich das ganze Angebot für den Skifahrer – oder soll's doch zuerst in den Pinzgablick gehen? Das Ambiente der Hütte ist verlockend. Dann geht's auf die Pisten in Richtung Kitzbühel. Herrlich präpariert, breit, man kann es laufen lassen, jeden Schwung genießen. So geht es weiter, vorbei auch an der Hanglalm mit dem Snowpark, wo Jumps, Rails, Kickerlines, Boxen, Steilkurven und Wellen vor allem jungen Leuten Vergnügen bereiten. Dann rauf zum Zweitausender. Der Rundumblick in die Bergwelt beglückt. Begeistert sind die Skifahrer und Snowboarder von den Pisten, die man – trotz Hochsaison – oft nahezu allein befahren kann, die Wintersportler verteilen sich auf viele Strecken.

Dann nach rund zwei Stunden herrlichem Skifahren ist die spektakuläre 3S-Bahn erreicht. Die Bahn verbindet die Skigebiete Resterhöhe/Jochberg und Pengelstein/Hahnenkamm miteinander. Die Gondeln bringen die Wintersportler auf die andere Talseite und schweben dabei in 400 Metern über dem Boden.

Mittlerweile sind fast drei Stunden vergangen, Zeit sich auf den Rückweg in Richtung Mittersill/Hollersbach zu machen – die naheliegende Abfahrt auf der Streif muss dieses Mal warten. Die Rückfahrt ist abermals großartig, erst knapp vor 17 Uhr erreichen die Skifahrer die Talstation der Panoramabahn wieder: der Kreis hat sich geschlossen.

Jetzt wird klar, wie großflächig das Skigebiet „KitzSki" ist. „Wir bieten 179 Kilometer präparierte Pisten, und dazu kommen 36 Kilometer beschilderter Skirouten", erläutert Andreas Hochwimmer, der Betriebsleiter am Resterkogel. Die Skisafari führt von 800 Meter Seehöhe auf 2000 Meter Seehöhe der Berge. 179 Pistenkilometer können Skifahrer genießen, davon gehören 101 zur Kategorie Leicht, 61 zur Kategorie Mittel und 17 zur Kategorie Schwer. Laufende Investitionen garantieren einen hohen Standard auf allen 54 Seilbahnen. Die hohen Naturschneemengen und über 1000 Beschneiungsanlagen sorgen für Schneesicherheit.

Kitzbühel ist eine Urlaubsdestination von Weltruf, im Sog der Stadt hat sich die Pinzgauer Seite mit Mittersill und Hollersbach profiliert. Für nicht wenige Pinzgauer gilt es das Gebiet noch zu entdecken. Es lockt auch mit enormer Freundlichkeit der Mitarbeiter und vielen speziellen Tarifen, diese gibt es unter: WWW.MITTERSILL-TOURISMUS.AT

Jede Menge Restaurants und urige Hütten laden die Wintersportler ein, alle bestechen mit Ambiente und kulinarischen Köstlichkeiten.

Sie haben Schmerzen
Schwefelbäder Kur
★★★ Heilbad Burgwies
Mit heilkräftiger Schwefelquelle

1. Gespräch mit dem Hausarzt
2. Ansuchen um Zuschuss der Krankenkasse
3. Terminvereinbarung im Heilbad-Burgwies
4. Kurbeginn
5. Rechnung mit Verordnungsschein an die Krankenkasse senden
6. Rückerstattung des aliquoten Teils von der Krankenkasse

Familie Racan
5724 Stuhlfelden | Burgwies 42
Tel. +43(0)664-3030225
info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at

LiSa Modeschmuck
LiSa Modeschmuck
Lebzeltergasse 1
5730 Mittersill
Tel.: 06562/ 20584

RÄUMUNGSVERKAUF
bis zu - 70 %
auf SCHMUCK, TASCHEN, ACCESSOIRES und
golléhaug

Das Skigebiet „KitzSki" erstreckt sich von der Resterhöhe am Pass Thurn, Bärenbadkogel, Zweitausender, Wurzhöhe, Pengelstein, Steinbergkogel bis zum Hahnenkamm in Kitzbühel und nach Kirchberg. Die Pisten sind hervorragend präpariert und großzügig in der Fläche. Da können sich Wintersportler ganz ihrem persönlichen Fahrstil hingeben. Um die gesamte Vielfalt genießen zu können, sollte ein Skifahrer jedenfalls einen ganzen Skitag einplanen, denn ausführliche Blicke in die Berge und die eine und andere Rast in den wunderbaren Hütten sollte sich jeder gönnen. BILDER:ERWIN SIMONITSCH

KURZ AKTUELL

Wohnung für betreutes Wohnen

HOLLERSBACH. Ab Juni 2017 steht im Generationenhaus eine Wohnung (56,54 qm) zur Verfügung. Nähere Informationen im Gemeindeamt Hollersbach bei Karin Zingerle (Telefon-Nr.: 065 62/81 13-16).

Rotkreuz-Jugend sucht Betreuer

MITTERSILL. Die Jugendgruppe ist auf der Suche nach freiwilligen Betreuern. Sie sind bei Jugendlagern dabei, erarbeiten Aktivitäten und setzen sie um. Was soll jemand mitbringen? Motivation für Jugendarbeit und Verständnis für die Anliegen der Jugend. Neben einem Erste-Hilfe-Kurs ist Unbescholtenheit ein Thema. Infos gibt es bei Virginia Innerhofer, Jugendgruppe Mittersill – 06 64/887 100 41; E-Mail: jg.mittersill@s.roteskreuz.at

Marketingleiter Tom Rakuscha inmitten der breiten Angebotspalette von Blizzard. Im Bild präsentiert er einen Ski der Toplinie „Quattro".

BILDER: ERWIN SIMONITSCH (2), BLIZZARD (1)

Die Freeride-Weltmeisterin Eva Walkner fährt nun Blizzard.

Tecnica-Skischuhe lassen sich leicht individuell anpassen.

Die Bäckerei Tildach am Stadtplatz in Mittersill führt ein breites Sortiment für ihre Kunden

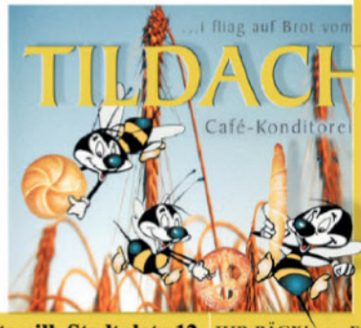
- leckere Kuchen und Torten
- Partysnacks
- diverse Spezialbrote wie glutenfreies Brot, triebmittelfreies Brot, veganes Brot oder das sehr gesunde Traubenkerbrot
- Hausspezialitäten wie reines Roggenbrot, Carat Brot, Dinkel Brot, oder den beliebte Bauernlaib

Bei Spezialbroten und ganzen Torten, sowie Motivtorte bitten wir um rechtzeitige Vorbestellung unter der Nummer: **06562-4471**

Für eine fachmänische Auskunft stehen wir ihnen selbstverständlich ebenfalls gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Bäcker & Konditormeister Heimo Tildach und Team



5730 Mittersill, Stadtplatz 12
Tel. 0 65 62-4471, Fax 4471-7
IHR BÄCK' am ECK

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Agentur Egger, Exenberger, Lerch OG
und **Agentur Rudolf Daxer**

Kontakt:
Zeller Straße 8B, 5730 Mittersill
Tel.: 06562/203 48-0
agentur.mittersill@allianz.at

TESTURTEIL ZUM KUNDENSERVICE exzellent ServiceRating

www.allianz.at/mittersill

Allianz

Blizzard spielt eine bedeutende Rolle im Weltmarkt

Der „Quattro" ist ein Erfolgsmodell im Alpinbereich, der „Zero" überzeugt Tourengeher, Freerider setzen auf den „Spur". Und inn ovative Produkte für Frauen – Skier und Schuhe – setzen neue Akzente.

MÜNCHEN/MITTERSILL. Auf der Sportmesse ISPO in München, die am Mittwoch zu Ende ging, zeigte die Branche, was der Winter 2017/18 bringt. Und mittendrin brillierte einmal mehr Blizzard mit Skiern aus der eigenen Produktion und Schuhen des Mutterkonzerns Tecnica.

Einen Fokus richtete Blizzard auf die Frauen. „Wir haben das Projekt 'Women to Women' ins Leben gerufen, eineinhalb Jahre daran gearbeitet und können nun spezielle Produkte für Frauen anbieten", erläutert Marketingleiter Tom Rakuscha. Die Zauberformel lautet: Optimale Leichtigkeit bei hoher Performance. Rakuscha erklärt: „Wir haben sportliche und ebenso komfortable und bequeme Produkte entwickelt. Skier, die leicht sind und leicht drehen. Schuhe, die leicht, bequem und warm sind." Diese haben eine integrierte Heizung, die einfach zu bedienen ist. Und sie können individuell angepasst werden. „Viele Damen haben einen tiefen Wadenansatz, dort drückt der Schuh oft. Wir haben ihn in diesem Bereich aus verformbaren Kunststoff gefertigt, der wird erwärmt und individuell angepasst. Natürlich sind der Innenschuh und die Schale auch individuell verformbar, so dass der Schuh optimal sitzt."

Bei den Skiern ist der im Vorjahr eingeführte „Quattro" die Toplinie. „Wir haben sensationell verkauft, obwohl sich die Preise zwischen 550 bis 999 Euro bewegen. Wir haben die Linie nun weiter ausgebaut. So gibt es jedes Modell in zwei Breiten: 69 oder 84 Millimeter. In Konstruktion und Aufbau sind sie total gleich, man fährt den selben Radius. Manche fahren ja lieber den breiten Ski, weil sie sich auch abseits der Pisten bewegen und trotzdem die Sportlichkeit eines Rennskis haben wollen."

Ein Highlight ist für Rakuscha der Tourenski „Zero". „Er gehört zu den leichtesten am Markt. Das allein wäre zu wenig – er bürgt auch für Performance, Sicherheit, Stabilität, Kantengriff. Das Geheimnis ist die Konstruktion: Über einem speziellen Leichtholzkern liegt ein dreidimensionaler Carbonrahmen. Das ergibt eine spezielle Torsionsfestigkeit, die bei Abfahrten notwendig ist. Ich denke an die Mountain Attack in Saalbach, wo die Abfahrten eine große Rolle spielen."

> „Eva Walkner ist zu uns gewechselt – aus voller Überzeugung."
>
> **Tom Rakuscha,** Blizzard

Eine große Rolle spielt bei Blizzard der Bereich Freeride. „Vor allem in Amerika, dort ist dieser Markt viel größer als bei uns, sind wir imagemäßig und beim Verkauf im absoluten Spitzenfeld. Unser Loic Collomb-Patton ist Weltmeister und sehr stolz sind wir, dass nun auch die Doppelweltmeisterin Eva Walkner aus Salzburg in unserem Team ist."

Der Mittersiller Skihersteller gehört seit zehn Jahren zur italienischen Tecnica-Gruppe. Seit einigen Jahren schreibt man wieder schwarze Zahlen. „Das ist schon eine Sensation in diesem schwierigen und bei Skiern stagnierenden Markt. Aber unser Konzept – hohe Qualität bei gutem Preis – ist richtig. Dafür braucht man die richtigen Mitarbeiter und die haben wir. Mittersill ist und bleibt im Konzern das Kompetenzzentrum für Skier, das hat uns die Unternehmerfamilie Zanatta erst bei der Weihnachtsfeier bestätigt", betont Rakuscha.

In Mittersill, 230 Mitarbeiter sind hier beschäftigt, werden die Toplinien gefertigt, dazu kommen günstigere Einsteigermodelle, die im ukrainischen Tschop hergestellt werden. Aktuell halten Blizzard und die ebenfalls in Mittersill erzeugte Marke Nordica mit jährlich rund 300.000 Paar produzierten Ski in etwa ein Zehntel des Weltmarkts. Ein wichtiger Partner ist der Fachhandel. „Wir haben hochkompetente Partner, die den Kunden optimal bedienen können, das ist Teil unseres Erfolgskonzepts."

Übrigens: Auf der ISPO in München gab es zwei Awards für Blizzard: für den Freerideski „Spur" und den Tecnica-Schuh „Mach1 pro Women". simo

Annemarie Lechner (l., Golfclub Mittersill-Stuhlfelden) und Helene Gassner (Mittersill Plus) warben auf der Golfmesse in Zürich.

Auf Messen unterwegs

Vertreter der Region waren auf der Reisemesse in Dresden und auf der Golfmesse in Zürich.

DRESDEN, ZÜRICH. Unter dem Motto „Raus aus dem Alltag“ hat die Reisemesse in Dresden Ende Jänner umfassende Informationen geboten. Über 400 Aussteller präsentierten auf über 20.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche die vielen Facetten der Urlaubs- und Freizeitgestaltung, die faszinierendsten Urlaubsregionen sowie traumhafte internationale Fernreiseziele. Unter den Ausstellern waren auch die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern und die Wildkogelwirte.

Außerdem waren Vertreter der Region Ende Jänner bei der Golfmesse in Zürich dabei, um für den Golfclub Mittersill-Stuhlfelden zu werben. Diese Messe gilt als „das Golfereignis an der FESPO“ – und ist einer der bedeutendsten Schweizer Treffpunkte für den Golfsport. Hier gaben sich Golfcracks wie auch Neulinge die Hand.

Bei der Reisemesse (v. l.): Christine Lechner (TVB Wald/Königsleiten), Bianca Rotter (TVB Rauris) und Madeleine Patsch (Mittersill Plus).

Madeleine Patsch (l.) und Christine Lechner mit den Wildkogelwirten Christian Kirchner und Bruno Baitz. BILDER: MPLUS

Fahrschule Wimmer fährt ab sofort den neuen Mazda CX-3

Das Autohaus Obrist freut sich der Fahrschule Wimmer vier neue Mazda CX-3 übergeben zu dürfen.
Wir wünschen allzeit gute Fahrt und viele bestandene Fahrprüfungen.

mazda **Autohaus Obrist GmbH & Co KG**
Zellerstr. 12, 5730 Mittersill

FAHRSCHULE wimmer
5730 Mittersill Tel.06562 20942 www.fahrschule-wimmer.at

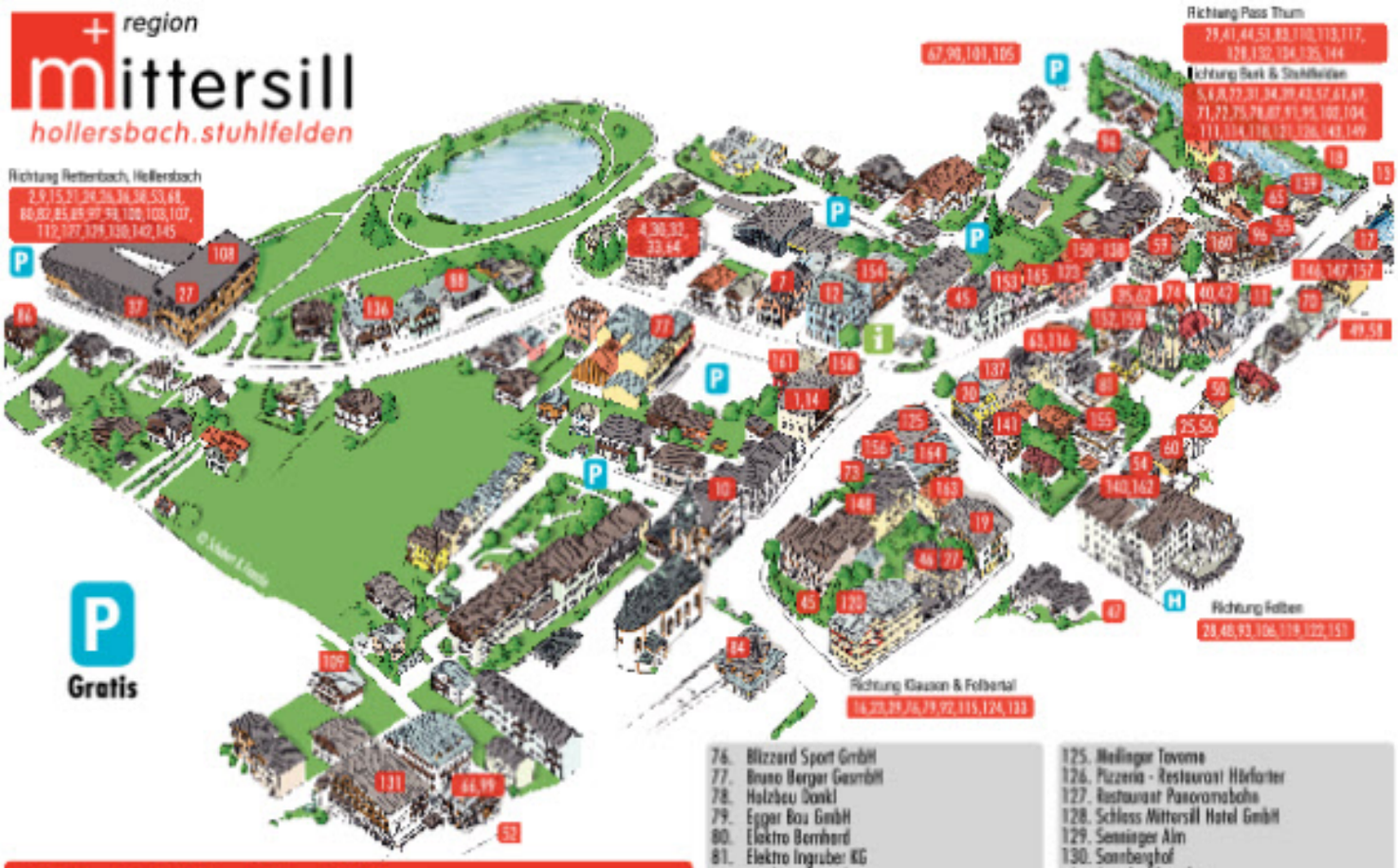
*Eintauschbonus in Höhe von € 1.000,- bei Kauf eines neuen Mazda CX-3 und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Bei Finanzierung über Mazda Finance zusätzlich € 1.000,- Finanzierungsbonus. Aktionszeitraum: Vertragsabschluss bis 31. März 2017. Verbrauchswerte: 4,0-6,4 l/100 km, CO_2-Emissionen: 105-150 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS OBRIST

Zellerstraße 12
5730 Mittersill
Tel.: 0 65 62 / 41 02

Öffnungszeiten Verkauf & Werkstätte
Mo. bis Do. 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00
Freitag 08:00 - 12:00, 13:00 - 16:00
Samstag 08:00 - 12:00

region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden



Mitgliedsbetriebe Mittersill Plus

Ärzte & Apotheke
1. Tauernapotheke Mittersill KG
2. Dr. Ingrid Novotna
3. Dr. Peter Stumm

Anwälte – Notariate
4. Dr. Johann Brändl

Autohandel
5. Auto Huber Ges.m.b.H.
6. Autohaus Obrist
7. Autohaus Gebrüder Stotter
8. Prestis Autoboutique
9. Cartech Autoreparatur-Verkauf-Service

Banken
10. Raiffeisenbank Mittersill
11. Salzburger Landeshypo Filiale Mittersill
12. Sparkasse Mittersill
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill

Buch – Papier
14. Ellmauer - Zeit zum Lesen GmbH

Bar – Cafe – Bäckerei
15. Daniela Stöckl – Kramerhaus
16. Outside - Alexander Koch
17. Bäckerei Ensmann
18. Klonk + Lounge Mittersill
19. Pletzer Konditorei-Kaffee
20. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei
21. Zwischenzeit die Erlebnisalm

Div. Dienstleister
22. Allianz Agentur
23. Bilanzbuchhaltung Kapeller
24. Büro Franz Wieser GesmbH
25. Fahrschule Wimmer
26. Kornis Knapp – Friseurteam
27. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern
28. Feuersinger Planung
29. Firma Jungwirth - Skischule
30. Fritzenwallner - Gandler Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung
31. future events - Wolfgang Weiss
32. Gandler Risk Management GmbH
33. Gruber & Partner - Unternehmensberatung
34. Heilbad Burgwies
35. Hölzl Baumanagement GmbH
36. Knoll Transporte GesmbH
37. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH
38. Panoramabahn Kitzbüheler Alpen
39. Physikalische Medizin Erzinger
40. Prodinger, Hilzensauer & Partner Steuerberatungs GmbH & CoKG
41. Stefans Ski- und Snowboardschule
42. Steuerbüro Oberleitner
43. Taxi Hans - Johann Obermüller
44. Taxi Prossegger
45. Uniqa GeneralAgentur Mittersill
46. Salon Haargenau
47. Friseur Rznacher
48. Golfclub Mittersill-Stuhlfelden
49. On.project.Projectmanagement
50. Silenco by melanie ingruber
51. Snow-Experts – Ski- & Snowboardschule Manuel Briendl
52. nindl's Friseur
53. Schwab Transport GmbH

Div. Handelsbetriebe
54. Benediktiner Seifenmanufaktur Silvia Maurer
55. Bürotechnik Kirchner
56. Computer Plus - Eduardo dos Santos Torné
57. Computertechnik Wenger & Partner OG
58. Data 01
59. Ebner GmbH
60. Florian Huber – Wurken-Kochen-Genießen Spieler-Schenken
61. Gandler Landmaschinen
62. Gewußt wie Drogerie Tachezy
63. Handyshop Helmut Simhuber
64. Kuwias Wellness- und Vitalcompany
65. Waffen Rumpler
66. Wohnstudio Kogler
67. Fahnen Gärtner
68. TEN Naturwerke Hollersbach
69. Nationalpark - Gärtnerei | Gemüse aus biologischem Anbau
70. der gute Heinrich – Schenken mit Stil
71. Fleischbrunnl Rumpold
72. MBE – Ihr Werkzeugprofi

Floristen
73. Blumenecke
74. Blumen Galerie

Handwerksbetriebe
75. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture
76. Blizzard Sport GmbH
77. Bruno Berger GesmbH
78. Holzbau Dankl
79. Egger Bau GmbH
80. Elektro Bernhard
81. Elektro Ingruber KG
82. Empl Bau GesmbH
83. Erdbewegungen Anton Seber
84. Farben Lechner
85. HV Bau, Hoch- und Tiefbau
86. Installationen Eder
87. Installationen Franz Schmidl
88. Hauschild Installationen GmbH & Co KG
89. Installationen Wieser
90. Johann Knapp Baugesellschaft
91. Eberl Malerei GmbH
92. Neumayr Gürter, Tapezierer & Sattler
93. Neuschmid Christian, Schmiede
94. Pinzgauer Holztischmarkt
95. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser
96. Rad Zac Wieser
97. Schmiede und Fahrzeugbau Matthias Wallner
98. Stöckl & Wallner KG, Sand & Kieswerk
99. Tischlerei Kogler
100. Tischlerei Riedlsberger Toni
101. Tischlerei Grübl
102. Tischlerei Hans Bacher
103. Wimmer - Spenglerei & Glaserei
104. thLaser design/cuttechnik
105. Team Haustechnik GmbH&Co KG
106. WAU! Wohnbau GmbH
107. Buchner Metalltechnik

Hotels – Gasthöfe – Restaurants
108. Restaurant Almau im Nationalparkzentrum
109. Alphotel Mittersill
110. Berghotel Breitmoos
111. Dorfgasthof Schlössistube
112. Erholungshotel Kaltenhauser
113. Firma Jungwirth Berggasthaus Resterhöhe
114. Gasthof Essiger
115. Gasthof Haidboch
116. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant
117. Gasthof Hohe Brücke
118. Gasthof Schweizerhaus
119. Gallrestaurant Mittersill
120. Hotel Restaurant Bräurup
121. Hotel Gasthof Flatscher
122. Kinderhotel Felben
123. WeiszHaus - Bar - Restaurant
124. Meiinger Alm
125. Meiinger Tavorno
126. Pizzeria - Restaurant Häferlerer
127. Restaurant Panoramabahn
128. Schloss Mittersill Hotel GmbH
129. Senninger Alm
130. Sonnberghof
131. Sporthotel Kogler
132. Toni Alm
133. Gamsblickhütte - Jausenstation
134. Alpenhof Apartments - Familie Galler
135. Sunnseit - Restaurant & Cafe
136. Haus am Teich

Lebensmittel
137. Spar markt - Deutsch Kurt

Optik – Uhren – Schmuck
138. Pellasch Optik Uhren Schmuck
139. Sehen & Hören Maurer
140. Uhren - Schmuck Schleinzer
141. USa Modeschmuck

Photo – Grafik – Druck
142. design am berg - product & image
143. Hönigmann Druck & Design
144. mpunkt werbeagentur | Manuel Pichler
145. Photoart Reitmüller Franz
146. Werbeagentur Sia Design
147. mcsign | sinnvolles online marketing

Reisebüros
148. RCW Reisecenter Mittersill

Sportfachhändler
149. Bogendorf Stuhlfelden
150. Intersport Breitfuss
151. Paterson KEG Golfshop
152. Markan Outlet Steger GmbH

Textil – Mode – Schuhe
153. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe
154. Kleiderhaus Grießer
155. Leder Ritsch
156. Get dressed! by Moosbrugger
157. Mode Scharler
158. OutletStore Breitfuss
159. Scarpa Italia
160. s.Oliver - shoeXtra - Triumph/Skiny underwear
161. trendmaker Tracht & Country
162. Wollstube - Baby
163. Hautnah - Wäsche und Bademode Manuela Larch
164. Moosbrugger Damen
165. Moosbrugger Männer

erleben | shoppen | genießen mittersillplus.info

Am Resterkogel werden die Stadtmeister ermittelt. BILD: SC MITTERSILL

Wer sind die Schnellsten?

Am Samstag, 18. Februar, steigt die neunte Mittersiller Stadt-Skimeisterschaft.

MITTERSILL. Es ist wieder soweit: Beim Riesentorlauf auf dem Resterkogel werden am Samstag, 18. Februar, die schnellsten Skifahrer Mittersills ermittelt. Startberechtigt sind alle Mitglieder des Sportclubs, alle Einwohner von Mittersill sowie Arbeitnehmer in Mittersill, die in einer Mannschaft genannt sind. Der Start zur Stadtmeisterschaft erfolgt um 10 Uhr für Kinder und Schüler, ab 11.30 Uhr sind die Jugendlichen, die Teilnehmer der allgemeinen Klassen und die Senioren an der Reihe. Nachnennungen sind am Samstag bis 9.30 Uhr bei der Startnummernausgabe an der Panoramabahn-Talstation möglich. Die Bergbahn AG Kitzbühel stellt für das Antreten ermäßigte Tageskarten zur Verfügung, Sportclub-Mitglieder bekommen Freikarten. Die Siegerehrung findet um 19 Uhr bei der Talstation der Panoramabahn statt.

Starke Auftritte beim Langlauf-Bezirkscup

MITTERSILL. Die zweite Station des Langlauf-Bezirkscups ging am 22. Jänner auf der Blizzard-Loipe über die Bühne. Die Stilrichtung wird dabei jährlich gewechselt, heuer wurde in klassischer Technik gelaufen. Bei optimalen Loipen-Bedingungen trotzten die 64 Teilnehmer – angefangen beim Jahrgang 2009 – der Kälte.

Auch einige „Loipenflitzer" des gastgebenden SC Mittersill waren am Start. Michaela Innerhofer belegte in der Klasse Schüler I den vierten Rang. In der Klasse Schüler II wurde Conny Urban Fünfte. Der Sieg ging in dieser Kategorie an Wilma Anhaus vom USC Neukirchen. „Ein Dank an die Sponsoren und Helfer. Es wurde wieder sehr gute Arbeit geleistet", sagt Bruno Rainer, Sektionsleiter der Sektion Nordisch vom SC Mittersill. Insgesamt gibt es in dieser Saison fünf Bezirkscup-Bewerbe, die besten drei Ergebnisse kommen in die Wertung.

Rainer hofft auf weiteren begeisterten Langlauf-Nachwuchs, um noch breiter aufgestellt zu sein: „Wir trainieren jeden Mittwoch um 18 Uhr auf der Blizzard-Loipe, da können interessierte Kinder gerne vorbeischauen."

Michaela Innerhofer vom SC Mittersill lief auf Platz vier in der Klasse Schüler I. BILD: SC MITTERSILL

WIE GUT HÖRE ICH

Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Ihr Gehör
Testen Sie es!
Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit Ihr Gehör ist: Ja Nein

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? Ja Nein

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke? Ja Nein

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? Ja Nein

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? Ja Nein

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? Ja Nein

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? Ja Nein

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? Ja Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke.
Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTEZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.-Fr. 08:00-12:30 & 14:00-18:00
Sa. 08:00-12:00

optik maurer
BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE
Mittersill an der Salzachbrücke
T +43 6562 4781
optik.maurer@sol.at
www.optik-maurer.at

Das erfolgreiche Herren-Team (v. l.): Markus Weichinger, Alexander Sommerer, Philipp Baumgartner und Bernhard Patschg. BILDER: PRIVAT

Martin Stockmaier landete mit dem U23-Team auf Platz zwei.

Weitschützen holen EM-Silber

Alexander Sommerer und Martin Stockmaier jubeln über Medaillen.

NEUENSTADT. Anfang Februar wurden in Neuenstadt am Kocher (Deutschland) die Europameisterschaften im Eisstock-Weitensport ausgetragen. Die Pinzgauer Weitschützen waren mit drei Athleten in den Klassen Herren (Alex Sommerer, EV Mittersill), Junioren U23 (Martin Stockmaier, EV Mühlbach) und Jugend U16 (Sebastian Sommerer, EV Mittersill) für die Österreichische Nationalmannschaft im Einsatz.

Alle drei konnten sich nicht so richtig auf die äußerst schwierigen Bahnverhältnisse einstellen. So entwickelte sich der Bewerb eher zu einem Eisstockweitwerfen als zum Weitschießen. Nichtsdestotrotz sicherten sich Alex Sommerer und Martin Stockmaier jeweils die Silbermedaille in der Nationenwertung.

Geprüfte PranaVita®
Therapeutin in Mittersill

BILD: PRIVAT

Hallo, ich heiße Christine Hofer, bin 43 Jahre alt und wohne in Mittersill. Ich habe über das WIFI die Ausbildung zur Prana Vita® Therapeutin gemacht.

Prana bedeutet Lebensenergie, welche in unserem Körper zirkuliert.

PranaVita® ist eine berührungslose Energiemethode, bei der Blockaden in den verschiedenen Auren, Chakren, Organen und im ganzen Körper gelöst werden. Dabei kommen sogenannte Laserfinger, Blackballs, welche wie ein Staubsauger arbeiten und Energiekügelchen zum Einsatz, die den Körper von schmerzenden, stagnierenden, verbrauchten und verschmutzten Energien befreien und danach mit neuer Energie versorgen.

Haben Sie Schmerzen, fühlen Sie sich nicht zu 100% fit, haben Sie psychische Probleme, oder wollen Sie Krankheiten vorbeugen, den Körper stärken und gesund erhalten, körperliche und psychische Genesungsprozesse beschleunigen, dann haben Sie die Möglichkeit, ihre Selbstheilungskräfte mit einer PranaVita® Behandlung zu aktivieren!

Lassen Sie sich überraschen, welche Erfolge bereits mit einer Behandlung erzielt werden und wie Sie sich dabei wohl fühlen und zur Ruhe kommen können.

Die Kosten einer Behandlung hängen von der Dauer der Behandlung ab und belaufen sich zwischen € 30,- und € 60,-.

Anmeldungen werden gerne unter ☎ **0664 516 42 73** oder per Mail unter **christine.langegger@gmx.at** entgegengenommen.

ANZEIGE

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

IMPRESSUM

MITTERSILLER NACHRICHTEN
mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prok. Klaus Buttinger, LLM.oec.
Chefredakteur:
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. +43 662/82 02 20, E-Mail: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch, Susanne Holzmann
Anzeigen, Verkauf: Nicola Hanser
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-969 und -966
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 2 vom 1. 1. 2017
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+" werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen".

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Beste Stockschützen im Ort

37 Teilnehmer kämpften um die Titel bei der Mittersiller Ortsmeisterschaft der Eisschützen.

MITTERSILL. Es ging um die „4er Disziplin“ mit einer Kombinations-Wertung aus Gloadschießen, Weitschießen, Hohlstock und Schwerstockwerfen. Eine völlig fehlerfreie Leistung zeigte dabei Wolfgang Kapeller, womit ihm der Sieg bei der Ortsmeisterschaft des Eisschützenvereins Mittersill Anfang Februar nicht zu nehmen war. Kapeller sammelte insgesamt 169,41 Punkte. Rang zwei ging mit einer ebenfalls tadellosen Leistung an Hannes Scharler (151,98), Dritter wurde Siegfried Wildhölzl (140,59). Mario Innerhofer verpasste mit 140,22 Punkten hauchdünn das Podest. Insgesamt 37 Teilnehmer gaben sich die Ehre und nahmen am Turnier teil.

Die besten Eisschützen des Tages wurden ausgezeichnet. Hinten v. l.: Walter Lackner, Vizebgm. Volker Kalcher, Siegfried Wildhölzl, Hans Pleickner und Obmann Andreas Hochwimmer. Vorne v. l.: Finn Oswald, Manuel Empl und Hannes Scharler.

BILD: PRIVAT

Es gab noch zwei weitere Sieger: Den Jugendmeistertitel holte sich Christoph Steger (94,63 Punkte), Altmeister wurde Walter Lackner (77,83 Punkte). Und mit Finn Oswald und Manuel Empl waren auch zwei ganz junge Teilnehmer mit vollem Eifer dabei. Ausgezeichnet wurden letztlich alle Sieger bei der anschließenden Preisverteilung im Hotel Gasthof Bräurup.

Download via QR-Code:

DIE NEUE NATIONALPARK TOUREN APP MACHT´S MÖGLICH!

Mit dieser Touren App ist Ihre detaillierte Routenplanung für den Sommer- und Winterurlaub garantiert!

Neben der topographischen Wanderkarte für die gesamte Ferienregion beinhaltet dieses App top aktualisierte Touren für Wanderer, Weitwanderer, Rad- und Mountainbiker, Schneeschuhwanderer und Langläufer. Aber nicht nur die Tourenplanung wird mit diesem Tool erleichtert, sondern es können auch Informationen zu Aussichtspunkten, Unterkünften, Hütten und Freizeiteinrichtungen ganz einfach abgerufen werden.

Das gesamte TOURENPORTAL finden Sie unter nationalpark.at/de/die-region/tourenportal

HOHE TAUERN
DIE NATIONALPARK-REGION

Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern
Gerlosstraße 18; 5730 Mittersill
Tel. +43 (0)6562 40939
ferienregion@nationalpark.at

FASCHING
In der Region Mittersill - Hollersbach - Stuhlfelden
18. Februar 2017, 14.00 Uhr
Faschingsnachmittag
der katholischen Frauenbewegung
Sportstüberl Stuhlfelden
18. Februar 2017, 19.60 Uhr
3. Faschingsball
Gasthof Haidbach Mittersill
Wer verkleidet kommt, nimmt an der Verlosung der besten Kostüme teil. Live Musik. Einlass ab 19.19 Uhr
25. Februar 2017, 20.00 Uhr
Maskenball
der Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden
mit den Lechner Buam
Gasthof Fleischer Stuhlfelden
27. Februar 2017, 20.00 Uhr
The Big Swing & Boogie Show
Christoph Steinbach & his Boogie Boosters
Kunst- & Genusshalle Panoramabahn Hollersbach
Ticket-Vorverkauf unter +43 (0)6562 / 7010
Talstation Panoramabahn
28. Februar 2017, 14.00 Uhr
Kinderfasching
Gasthof Haidbach Mittersill
mit lustigem Kinderprogramm
(Plattlrutschen, Bockareitn, Schminken)
28. Februar 2017, 14.14 Uhr
Das Haringseisschießen
Lebzeltergasse Mittersill
Verkleidung erwünscht – unser Motto:
Der Bauer & das liebe Vieh
28. Februar 2017, 14.30 Uhr
Kinderfasching Stuhlfelden
Freizeitzentrum Stuhlfelden
Gemeinsamer Umzug bis zum Pfarrgarten mit Kinderprogramm und vielen lustigen Spielen
28. Februar 2017, 20.00 Uhr
Pyjamaparty
Restaurant Pizzeria Hörfarter Stuhlfelden
erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info
region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

Beste Stimmung herrschte im vergangenen Jahr beim Faschingsball der Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden im Gasthof Flatscher in Stuhlfelden. Unten: Vorjahres-Schnappschüsse vom Faschingsball im Gasthof Haidbach (Mittersill) und vom Kinderfasching in Stuhlfelden.

BILDER: MPLUS

Närrisches Treiben in der Region

Maskenball, Kinderfasching, Haringseisschießen, Pyjamaparty – Faschingsfans haben viel zu feiern.

Bunte Tage stehen bevor: Bis zum Faschingsdienstag am 28. Februar haben alle Narren Hochsaison in der Region Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden. Cowboy oder Clown, Hippie oder Prinzessin, Indianer oder Fee, Pirat oder Engel – die Kostümideen für die bevorstehende Faschingszeit sind schier endlos. Und es bieten sich reichlich Möglichkeiten, die Kostüme bei diversen Aktivitäten und Partys auszuführen.

Den Auftakt bilden am Samstag, 18. Februar, der Faschingsnachmittag der katholischen Frauenbewegung im Sportstüberl Stuhlfelden und der dritte Faschingsball im Gasthof Haidbach Mittersill. Am Samstag, 25. Februar, folgt der Maskenball der TMK Stuhlfelden im Gasthof Flatscher – mit den Lechner Buam und einer großen Tombola mit tollen Preisen. Am Montag, 27. Februar, steigt mit der „The Big Swing & Boogie Show“ in der Kunst- und Genusshalle der Panoramabahn der nächste Höhepunkt, ehe es am Faschingsdienstag gleich vier Programmpunkte gibt: Zwei Mal Kinderfasching (Gasthof Haidbach und Freizeitzentrum Stuhlfelden), das Haringseisschießen in der Lebzeltergasse Mittersill und die Pyjamaparty im Restaurant Hörfarter in Stuhlfelden.

Alle Termine der Faschingssaison inklusive der genauen Beginnzeiten sind auf nebenstehendem Plakat angeführt.

Nach dem Langlauf warten noch zwei weitere Disziplinen: Riesenslalom und Tourengehen.

BILDER: SC MITTERSILL

Ein besonderes Rennen in drei Akten

MITTERSILL. Der Sportclub Mittersill mit den Loipenflitzern lädt am Sonntag, 5. März, wieder zur weit über den Pinzgau hinaus bekannten Skitrilogie – einem Kombinationsbewerb aus Langlauf, Tourenski und Skiabfahrt auf dem Pass Thurn.

Alle Wintersportfreunde können sich als Damen- und Herren-Dreierteams, Mixed-Staffel sowie Einzelkämpfer für dieses besondere Sportereignis anmelden. Gestartet wird um 16 Uhr mit dem Langlauf auf der Hochmoorloipe Pass Thurn/Breitmoos (ca. sechs Kilometer), anschließend geht es mit den Tourenski die rund drei Kilometer lange und mit 700 Höhenmetern gespickte Strecke auf den Resterkogel. Von dort aus erfolgt schließlich die etwa vier Kilometer lange Skiabfahrt über die Toni-Alm mit dem Ziel bei der Mittelstation der Panoramabahn.

Es werden Einzel- und Mittelzeiten der jeweiligen Teams gewertet. Und wie jedes Jahr winken bei der anschließenden Siegerehrung in der Mooralm wieder zahlreiche tolle Sachpreise.

Alle motivierten Sportler können sich bis Freitag, 3. März, 18 Uhr, auf der Homepage WWW.SC-MITTERSILL.AT anmelden. Nachnennungen sind am Wettkampftag bis 15 Uhr beim Startgelände möglich.

ÖSV-Schülermeisterschaften

MITTERSILL. Drei Rennen an drei Tagen führt der SC Mittersill von 15. bis 17. März durch. Am Pass Thurn werden die Schülermeisterschaften des Österreichischen Skiverbandes ausgetragen. Es geht um die Siege in je drei weiblichen und männlichen Klassen: U14 (Jahrgänge 2003/04), U15 (2002) und U16 (2001). Los geht es am Mittwoch, 15. März, um 10 Uhr mit einem Super-G, am Donnerstag folgt der Riesentorlauf (10 Uhr), am Freitag der Slalom (9 Uhr). Die Gesamtleitung der Veranstaltung obliegt Alfred Steger, dem Sektionsleiter Ski Alpin des SC Mittersill.

WANDERFÜHRER gesucht

Mittersill Plus sucht einen Wanderführer für die Wandersaison 2017 (Mai bis Oktober).
Sehr gute Ortskenntnisse sind erforderlich, Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil.
Vorausgesetzt wird eine Wanderführerausbildung.
Bewerbungen richten Sie bitte per Mail an:
welcome@mittersillplus.info

HILLMANN
YAMAHA
VOIT
MAXXIS
BACHER SKIDOO METALL
DMV MOTORSPORT
HOLLERSBACH
Panoramabahn
WWW.BHV-EVENTS.COM
BHV TEAM TROPHY
04. März 2017
Start: 10 Uhr
BHV ALPEN CHALLENGE
05. März 2017
Start: 10 Uhr
BACHER SKIDOO METALL Cup
region mittersill
hollersbach.stuhlfelden
stöckl
Panoramabahn Kitzbüheler Alpen
HOLLERSBACH MITTERSILL
Raiffeisenbank Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden
Steiner Transport GmbH

Dress and dance for Boogie Woogie

Rosenmontag
27. Feb. 20:00 Uhr

Kunst- u. Genusshalle
Panoramabahn / Hollersbach

Christoph Steinbach & his Boogie Boosters

...da muss ich dabei sein!

Ticket: Panoramabahn 06562-7010